

Die traditionelle Prüfung der Nachwuchs-Reiter

OEVERSEE Am 1. Mai schlägt traditionsgemäß die große Stunde der Nachwuchsreiter auf der Anlage der Pferdesportgemeinschaft Jägerkrug am Wanderuper Weg in Oeversee. Mehr als 100 Reiter, die jüngsten gerade einmal drei Jahre alt, zeigen und lassen bewerten, was sie über ihr Pferd oder Pony wissen und was sie in den vergangenen Monaten gelernt haben. Alle Teilnehmer kommen aus den Vereinen des Reiterbundes Nordmark Schleswig-Flensburg.

Den Anfang am Wettbewerbstag machen die Kinder bei einem Frühzügel-Wettbewerb für Ponys. Die ganz jungen und unerfahrenen Reiter werden auf ihrem Pony von einer Bezugsperson geführt. Die Richter geben Weisung über die Gangart vom Schritt zum Trab, es treten immer mehrere Reiter und Ponys gegeneinander an. Dann wird bewertet zwischen null und zehn Punkten. Daraus ergibt sich dann, wer den Siegerpokal als Reiter und die Schleife als Pony bekommt. Aber leer geht niemand aus.

Für die Jahrgänge zwischen 2003 und 2010 folgt das Vorführen und die Pflege. Die Reiter müssen Fachfragen zum Pony beantworten, das Geschirr und auch den Putzkasten erklären. Es folgen die Wettbewerbe für Ponys und Pferde. „Als Pferd gilt, wer ein Stockmaß von mindes-



Daniela Mühlenbeck (v.l.) zeigt Lea, Kathrin, Vanessa und Annika, was die Wettkampfrichter sehen wollen.

MAI

tens 148 Zentimetern hat“, erklärt Ausbilderin Daniela Mühlenbeck. Hier kommen Kinder und Jugendliche mit etwas mehr Erfahrung zum Einsatz. Sie müssen die Gangarten Schritt, Trab und Galopp mit verschiedenen weiteren Aufgaben zur Bewertung vorführen. Der Höhepunkt in den Nachwuchswettbewerben ist der Springreiterwettkampf, bei dem Hindernisse bis zu 80 Zentimetern übersprungen werden müssen.

Fünf Prüfungen im Nachwuchsbereich werden für den seit 1982 bestehenden Wanderpokal gewertet. Der Verein mit den meisten ersten Platzierungen bekommt den Wanderpokal. Seit Beginn der Tradition ist es keinem Verein gelungen, den Po-

kal drei Mal in Folge zu gewinnen.

Neben diesen Nachwuchswettbewerben gibt es auch Prüfungen für fortgeschrittene Reiter: Dressurwettbewerbe für Ponys und Pferde, Stilspringwettbewerbe für Ponys und Pferde, sowie die spannenden Mannschaftswettbewerbe für Dressur und Springen.

Zum Abschlussstraining für den Mannschaftswettbewerb hat die Ausbilderin Daniela Mühlenbeck ihre Schülerinnen Lea, Vanessa, Kathrin und Annika mit ihren Pferden auf das weitläufige Gelände eingeladen. „Abstand halten, Kopf hoch und lächeln, denn Reiten macht Spaß“, ruft sie. Wer zuschaut, glaubt es sofort.

pm